# Technisches Merkblatt
# Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25




NEU! Mit verbesserten Verarbeitungseigenschaften

Rn RADON DICHT

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm






Anschluss eines bodentiefen Fensters im Übergang zur Sockelabdichtung mit PCI Barraseal Turbo.

**Anwendungsbereiche**

- Für innen, außen, Wand und Boden.
- Zum Abdichten von Kellerwänden, Fundamenten und Betonbauteilen
- nach DIN 18533 (W1-E).
- Als Abdichtung gegen drückendes Wasser nach Prüfgrundsätzen MDS,
- FPD und FBB.
- Als Horizontalsperre unter Wänden nach DIN 18533 (W4-E).
- Als Abdichtung beim Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile
- (FBB) und verlorene Schalungen (FPD).
- Als flexible Sockelabdichtung nach DIN 18533 (W4-E).
- Als Behälterabdichtung nach DIN 18535, z.B. Regenwasserbehälter.
- Zum Kleben von Schutz-, Drain- und Dämmplatten.
- Zum rissüberbrückenden Abdichten alter schadhafter Kellerabdichtungen.

**Produkteigenschaften**

- 2-komponentige, flexible Reaktivabdichtung für Kellerwände, Fundamente und Betonbauteile gegen Bodenfeuchtigkeit, aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser.
- Universell in der Anwendung: Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung und zum Kleben von Drain- und Dämmplatten.
- 2 mm Rissüberbrückung nach Prüfgrundsätzen FPD, Rissklasse R3.
- Rissüberbrückung 4 mm bei Trockenschichtdicke 3 mm.
- Einfach zu verarbeiten: Spritz-, roll-, streich- und spachtelbar.
- Anpassbare Konsistenz für höheren Verarbeitungskomfort bei Spritzen, Rollen, Streichen.
- Schnell abbindend: Für Arbeiten unter Zeitdruck.
- Trocknungskontrolle: Nach Farbumschlag bereit für nächsten Schichtauftrag.
- Haftsicher: Auf mineralischen Untergründen und bituminösen Untergründen einsetzbar.
- Wasserdampfdiffusionsoffen, UV-, alterungs- und witterungsbeständig.
- Radondicht: Für einen hohen Schutz der Gesundheit.
- Ergiebig: Hohe Trockenschichtdicke von ca. 90 % der aufgetragenen Materialmenge.
- Überstreichbar und überputzbar.
- Frost-, Frost-Tausalzbeständig und dicht: Schützt vor eindringenden Schadsalzen wie z. B. Chloride.

BAUVISTA professional Reaktiv-abdichtung 2K 222

BAUVISTA professional

# Technisches Merkblatt
# Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

| Materialtechnologische Daten | | |
|---|---|---|
| | **Flüssig-Komponente** | **Pulver-Komponente** |
| Materialbasis: | modifizierte Acrylatdispersion | Spezial-Zementmörtel mit dichtenden PCI-Kunststoffen |
| Komponenten: | 2-komponentig | |
| Farbe: | grau | |
| Lagerung: | • trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern<br>• Vollpaletten sind nicht stapelbar | |
| Lagerfähigkeit: | mind. 12 Monate Vollpaletten sind nicht stapelbar | |

| Lieferform | | |
|---|---|---|
| **Verpackung** | **Art.-Nr./EAN-Prüfz** | **Farbe** |
| 20-kg-Eimer | 1518/6 | grau |




BAUVISTA
professional

# Technisches Merkblatt
# Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

| Anwendungstechnische Daten | |
|---|---|
| Verarbeitungstemperatur: | + 5 °C bis + 25 °C (Untergrund und Umgebungstemperatur) |
| Mischungsverhältnis: | 8,0 kg Flüssig-Komponente : 12,0 kg Pulver-Komponente |
| Konsistenz (angemischt): | pastös |
| Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohdichte: | ca. 1,1 g/cm³ |
| **Schichtdicke** | |
| MDS / DIN 18533 / DIN 18535: | ca. 2 mm Trockenschichtdicke bei z.B. Abdichtungen gegen Bodenfeuchtigkeit und nicht stauendes Sickerwasser an Bodenplatten und Kelleraußenwänden (W1-E); waagrechte Abdichtung in und unter Wänden (Querschnittsabdichtung) gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit (W4-E); Abdichtungen gegen aufstauendes Sickerwasser und drückendes Wasser bis 3 m Wassersäule bei maximal 5 m Gründungstiefe (W2.1-E); gegen von innen drückendes Wasser (Wasserbehälter bzw. Speicher ohne Keramikbelag) |
| FPD | • ca. 2 mm Trockenschichtdicke bei W4-E<br>• ca. 3 mm Trockenschichtdicke bei W1-E<br>• ca. 4 mm Trockenschichtdicke bei W2.1-E |
| **Verbrauch** | |
| bei 2,0 mm Trockenschichtdicke: | ca. 2,4 kg/m² (ca. 2,2 mm Nassschichtdicke) |
| bei 4,0 mm Trockenschichtdicke: | ca. 4,8 kg/m² (ca. 4,4 mm Nassschichtdicke) |
| **Ergiebigkeit** 20-kg-Eimer ausreichend für: | bei 2,0 mm Trockenschichtdicke ca. 8,3 m² (ca. 2,2 mm Nassschichtdicke) |
| | bei 4,0 mm Trockenschichtdicke ca. 4,2 m² (ca. 4,4 mm Nassschichtdicke) |
| Verarbeitungszeit: | ca. 45 Minuten |
| **Aushärtezeit** Fixierung von Dämmplatten nach: | ca. 3 Stunden |
| Regenfestigkeit nach: | ca. 4 Stunden |
| Verfüllen der Baugrube nach | ca. 6 Stunden |
| Radondurchlässigkeit: | radondicht |
| Kapillare Wasseraufnahme | w < 0,1 kg/m2h0.5 |
| Temperaturbeständigkeit | - 20 °C bis + 80 °C |

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

BAUVISTA professional Reaktiv-abdichtung 2K 222

BAUVISTA professional

# Technisches Merkblatt
# Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25

**Prüfzeugnisse**

Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse. Leistungserklärung nach EN 1504 - 2 Prüfzeugnisse sind abrufbar unter **www.pci-augsburg.eu** sobald verfügbar.

**Untergrundvorbehandlung**

- Als Untergründe eignen sich Beton nach EN 206-1 (Mindestfestigkeitsklasse C 20/25), Putz mindestens der Festigkeitsklasse CS III nach EN 998-1 (in Becken muss die Eignung nachgewiesen sein) und mit Zementmörtel vollfugig hergestelltes Mauerwerk sowie druckfeste Dämmungen (in Übergangsbereichen). Hütten- und Betonhohlblocksteine sollten vor dem Beschichten mit einem Putz mindestens der Festigkeitsklasse CS III nach EN 998-1 verputzt sein.

- Der Untergrund muss fest, weitgehend eben und in der Oberfläche feinporig sein. Er muss frei sein von Nestern, klaffenden Rissen und Graten, Staub, wasserabweisenden Zusätzen, Schalöl, Anstrichen oder anderen haftungsstörenden Schichten. Lunker und Kiesnester im Untergrund aus Beton oder haufwerksporige Steine sind mit dem faserverstärkten Betonspachtel PCI Nanocret FC oder dem Reparaturmörtel PCI Nanocret R2 zu verspachteln. Mörteltaschen und Unebenheiten im Mauerwerk sind mit PCI Polycret 50 oder PCI Polyfix Plus L auszugleichen. Kanten brechen, Kehlen fluchtrecht mit PCI Polyfix Plus L und einem Radius von mindestens 5 cm runden. Zementgebundenen Untergrund vornässen; er muss zum Zeitpunkt des Auftragens mattfeucht sein, darf aber keinen Wasserfilm bzw. Pfützen aufweisen. Kalkzementputze, Porenbetonsteine oder ähnlich stark saugende Untergründe und schalungsglatte Betonoberflächen empfehlen wir mit PCI Gisogrund 404 im Verhältnis 1 : 2 mit Wasser verdünnt zu grundieren. Die Grundierung vor dem Auftrag der Abdichtung trocknen lassen.

**Verarbeitung**

Bei der Verarbeitung von PCI Barraseal Turbo als Abdichtung sind zwei Schichten notwendig, die jeweils volldeckend aufzutragen sind. Die fertige Beschichtung muss an jeder Stelle die benötigte Mindestschichtdicke für die zu erwartende Beanspruchung aufweisen (siehe „Daten zur Verarbeitung“).

**1 Mischen der beiden Komponenten**
**1a Spachtelverfahren**
Vor dem Anrühren ist die Flüssigkomponente ggf. aufzurühren. Die Füssigkomponente in ein geeignetes sauberes Anrührgefäß geben und anschließend die beiden Verpackungseinheiten der Pulverkomponente hinzugeben. Alle Komponenten mit einem geeigneten Rührer z.B. von der Firma Collomix, ca. 3 Minuten zu einer homogenen Masse anmischen. Nach einer kurzen Reifezeit von ca. 1 Minute nochmals kurz aufrühren. Es können Teilmengen von 50 % der Materialmenge angerührt werden, indem nur ein Gebinde der Pulverkomponente mit der Hälfte der Flüssigkomponente gemischt werden. Die halbe Menge der Flüssigkomponente entspricht einer Füllhöhe des Flüssiggebindes von ca. 7,2 cm. 1b Streich-, Spritzverfahren oder Quasten
Für eine streich-, quast- und spritzfähige Konsistenz wird im Anschluss an das oben beschriebene Anrühren der beiden Komponenten ca. 10 % Wasser bezogen auf die Menge an verwendeter Flüssigdispersion hinzugegeben und nochmals aufgerührt, bis eine gleichmässig homogene Masse vorliegt.

**2 Auftragen**
Grundierschicht als Kratzspachtelung auftragen, oder im Streichverfahren mit z.B. einem Maurerquast oder Roller satt und oberflächendicht aufbringen. Ecken und gebrochene Kanten sorgfältig bedecken.

**2a** Bei Anwendung in Verbindung mit dem abP MDS ist zur Überdeckung von Fugen, zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen im erdberührten Bereich das Dichtband PCI Pecitape 250 in die erste Schicht der Abdichtung einzuarbeiten. In nicht erdberührten Bereichen können die Dichtbänder PCI Pecitape Objekt und PCI Pecitape 120 und die passenden Formteile (PCI Pecitape 90° I/A) verwendet werden. Die Dichtbänder in die vorgelegte Schicht PCI Barraseal Turbo einlegen und mit der zweiten Schicht überdecken.

**2b** Erste Schicht der Abdichtung und weitere Aufträge jeweils nach erfolgtem Farbumschlag der vorherigen Schicht (Trocknungskontrolle) bis zu einer Schichtdicke von maximal 3 mm im Spachtelverfahren mit einer Glättekelle aufbringen. Die erforderliche Gesamtschichtdicke richtet sich u.a. nach der zu erwartenden Wasserbelastung (siehe „Daten zur Verarbeitung“).

BAUVISTA professional Reaktiv-abdichtung 2K 222

BAUVISTA professional

# Technisches Merkblatt
# Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25

**Verarbeitung**

**3 Verklebung von Drain- und Dämmplatten**
Nach ausreichender Durchtrocknung der Abdichtungsschicht können Drain- und Dämmplatten im Punkt-WulstVerfahren oder vollflächig verklebt werden.

**4 Als Haftbrücke für mineralische Putzsysteme**
Auf erhärteter Dichtschicht oder auf bituminösen Abdichtungen wird eine Kontaktschicht aus PCI Barraseal Turbo aufgequastet. In diese Schicht wird nass in nass ein mit PCI Emulsion erstellter Spritzbewurf eingeworfen. Die so vorbereitete Fläche ist nach der Trocknung als Untergrund für mineralische Putzsysteme geeignet.

**5 Herstellen einer putzähnlichen Oberfläche**
PCI Barraseal Turbo mit ca. 30 % Quarzsand 0,3 - 0,8 mm vermischen und auf die erhärtete Abdichtung mittels Stahltraufel auftragen. Dabei scharf auf Korn abziehen. Nach wenigen Minuten Wartezeit wiederum mit Stahltraufel abreiben. Die erhärtete Schicht kann mit handelsüblichen Außenwandfarben bestrichen werden.

**6 Schutz der Beschichtung**
Die Baugrube kann nach ausreichender Erhärtung der Beschichtung verfüllt werden. Die Abdichtung ist durch geeignete
Schutzmaßnahmen gemäß DIN 18533 zu schützen.

## Verarbeitung



Aufbringen einer Kontaktschicht mit dem Roller.



Aufbringen einer Kontaktschicht mittels Bürste oder Quast.



Eine Kontaktschicht kann auch in Form einer Kratzspachtelung aufgetragen werden.



PCI Barraseal Turbo muss in mindestens 2 Abdichtungslagen aufgebracht werden. Zur Kontrolle der Schichtdicke kann das Material aufgezahnt und dann abgeglättet werden.



Das Glätten der letzten aufgezahnten Schicht ergibt eine glatte und feinstrukturierte Oberfläche.



Drain- und Dämmplatten können auf die erhärtete Abdichtung mit PCI Barraseal Turbo geklebt werden.

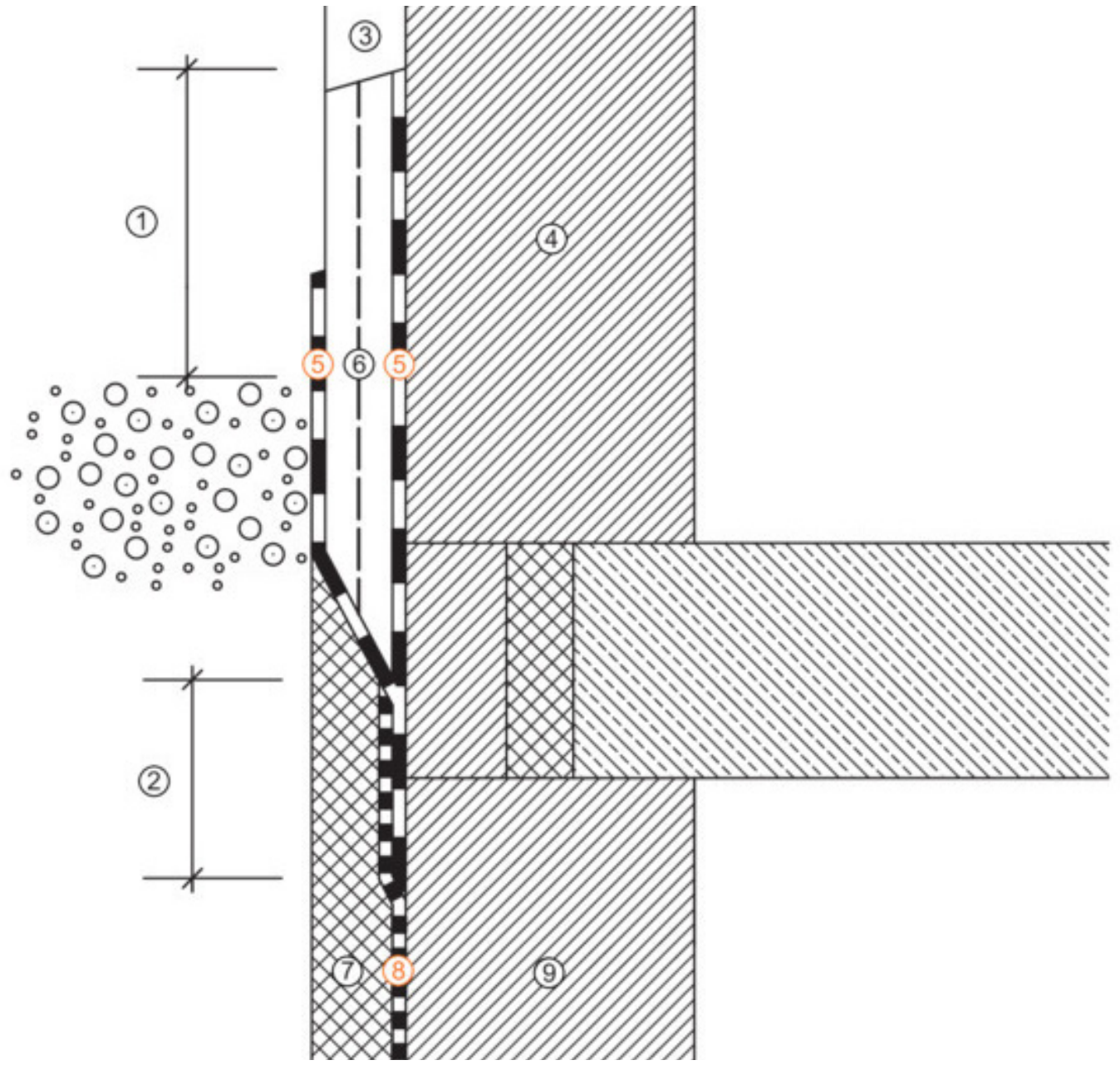
BAUVISTA professional
Reaktiv-abdichtung 2K
222

BAUVISTA professional

# Technisches Merkblatt

## Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25




1. Abstand nach Geländeanpassung, OK Abdichtung - OK Gelände, mindestens 15 cm
2. Überlappung der Abdichtungslagen mindestens 10 cm
3. Außenputz
4. 1-schaliges Mauerwerk
5. PCI Barraseal Turbo als Putzabdichtung
6. PCI Saniment 2 in 1 als wasserabweisender Sockelputz mit PCI Gewebebahn
7. Schutzschicht (hier: Perimeterdämmung)
8. PCI Abdichtung s.u., PCI Grundierung s.u.
9. Kellermauerwerk

Die Abdichtung erdberührter Bauteile erfolgt nach den Vorgaben der DIN 18533.

**Bodenfeuchte. nicht stauendes Sickerwasser DIN 18533 W1.1 und W1.2**

- PCI Pecithene 1000
- PCI Pecimor 1K, in 2 Lagen mit einer Gesamttrockenschichtdicke ≥ 3 mm
- PCI Pecimor 2K, in 2 Lagen mit einer Gesamttrockenschichtdicke ≥ 3 mm
- PCI Barraseal Turbo 2 mm Trockenschichtdicke

**Zeitweise aufstauendes Sickerwasser oder drückendes Wasser bis 3 m DIN 18533 W2.**

- PCI Pecimor 2K, in 2 Lagen mit Verstärkungseinlage PCI Gewebebahn, Gesamttrockenschichtdicke ≥ 4 mm
- PCI Barraseal Turbo 2,0 mm Trockenschichtdicke (außerhalb der Norm, gesondert zu vereinbaren)

Die Grundierung ist abhängig vom Abdichtungsmaterial, Untergrundwerkstoff und der Temperatur.

**Grundierung für PCI Barraseal Turbo**

- PCI Gisogrund 404, Verdünnung entsprechend Technischem Merkblatt
- Empfohlen für stark saugende Untergründe und schalungsglatte Betonoberflächen

**Grundierung für PCI Pecimor 1K/2K**

- PCI Pecimor F, 1 : 5 mit Wasser verdünnt
- Untergrund Mauerwerk oder Putz
-

**Grundierung für PCI Pecithene 1000**

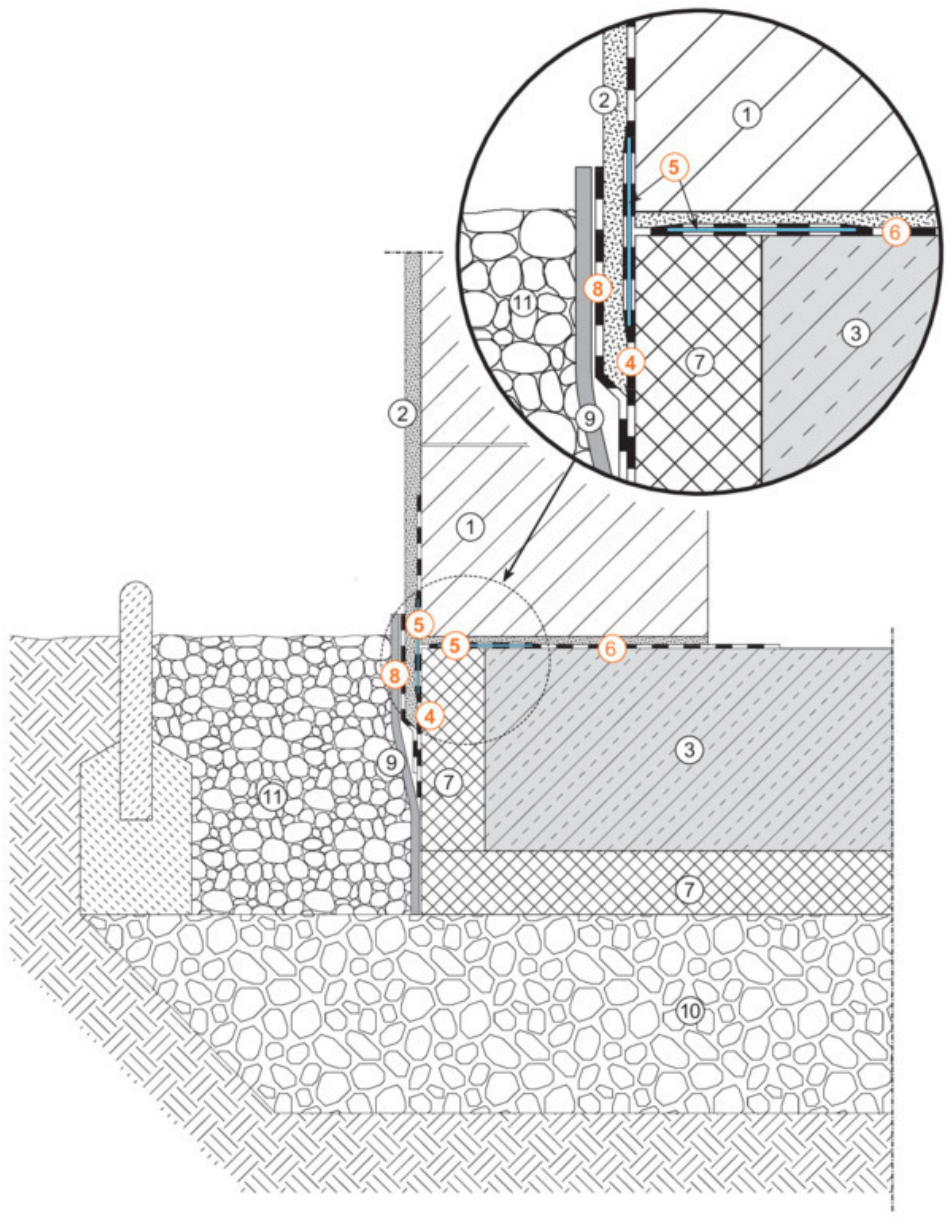
- PCI Pecithene Primer
- Untergrundtemperatur von + 10 °C bis + 30 °C

BAUVISTA professional
Reaktiv-abdichtung 2K
222

BAUVISTA professional

# Technisches Merkblatt
## Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25




1. Mauerwerk
2. Wasserabweisender Sockelputz
3. Stahlbeton-Bodenplatte
4. Vertikalabdichtung: PCI Barraseal Turbo
5. optional* PCI Pecitape
6. Querschnittsabdichtung: PCI Barraseal Turbo
7. Kapillar nicht saugende, druckstabile Perimeterdämmung
8. Feuchteschutz: PCI Barraseal Turbo
9. Schutzschicht
10. Kapillarbrechende Schicht
11. wasserdurchlässige Kiesfüllung

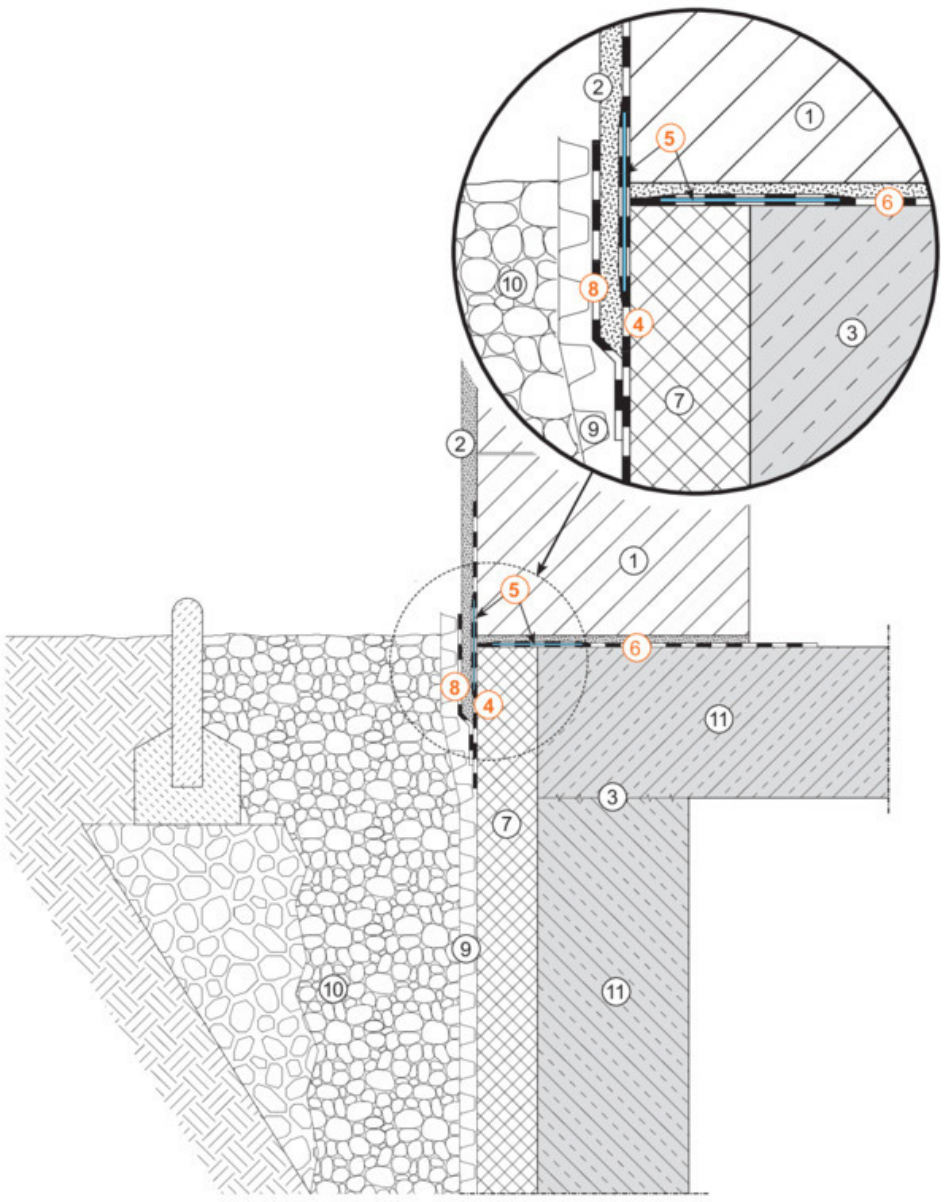
optional*:
- PCI Barraseal Turbo, Schichtdicke mind. 2 mm: mit PCI Pecitape
- PCI Barraseal Turbo, Schichtdicke mind. 4 mm: PCI Pecitape nicht erforderlich

BAUVISTA professional
Reaktiv-abdichtung 2K
222

BAUVISTA professional

# Technisches Merkblatt
## Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25




1. Mauerwerk
2. Wasserabweisender Sockelputz
3. WU-Betonkonstruktion
4. Vertikalabdichtung: PCI Barraseal Turbo
5. optional* PCI Pecitape
6. Querschnittsabdichtung: PCI Barraseal Turbo
7. Kapillar nicht saugende, druckstabile Perimeterdämmung in Schalung gelegt
8. Feuchteschutz: PCI Barraseal Turbo
9. Noppenbahn mit Gleitfolie
10. wasserdurchlässige Kiesfüllung
11. WU-Beton

optional*:
- PCI Barraseal Turbo, Schichtdicke mind. 2 mm: mit PCI Pecitape
- PCI Barraseal Turbo, Schichtdicke mind. 4 mm: PCI Pecitape nicht erforderlich

BAUVISTA professional Reaktiv-abdichtung 2K 222

BAUVISTA professional

# Technisches Merkblatt
# Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25

## Bitte beachten Sie

- Vollpaletten sind nicht stapelbar. Bitte nicht stapeln!
- Punkt- und Linienlasten auf der Abdichtung sind zu vermeiden und nicht zulässig.
- PCI Barraseal Turbo immer auf der Wasser zugewandten Seite des Bauwerkes auftragen.
- PCI Barraseal Turbo nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C verarbeiten. Starke Wärme und Zugluft vermeiden.
- Nur so viel PCI Barraseal Turbo anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.
- Bereits angesteiftes PCI Barraseal Turbo darf weder mit Wasser bzw. der Flüssig-Komponente noch mit frischer PulverKomponente vermischt werden.
- Zusätze zu PCI Barraseal Turbo sind unzulässig.
- Unebene Untergründe sind vor dem Abdichten auszugleichen:
  < 5 mm: PCI Barraseal Turbo
  > 5 mm: PCI Nanocret R2 / PCI Nanocret FC
- Anschluss- und Winkelprofile aus Metall sind auf dem Untergrund zu verdübeln und anschließend mit PCI Barraseal Turbo abzudichten.
- Ein Ablösen der Barraseal Turbo-Schicht vom Metallprofil aufgrund unterschiedlicher Wärmeausdehnung kann so vermieden werden.
- Baugruben nicht mit Bauschutt, Geröll oder Splitt verfüllen. Die Abdichtungsschicht darf nicht beschädigt werden (Schutz durch Vorstellen von z.B. Drain-Platten). Vor dem Verfüllen der Baugrube muss PCI Barraseal Turbo ausreichend erhärtet sein.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, in angetrocknetem Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Bei der Abdichtung von Bauwerken aus WU-Beton im Bereich von Stoß- und Arbeitsfugen von Betonfertigteilen ist die WU-Richtlinie zu beachten.
- Bei der Abdichtung von Bauteilen im Verbund mit Fliesen- und Platten ist die Verbundabdichtung PCI Seccoral 2K Rapid einzusetzen.
- Die Abdichtung von erdberührten Bauteilen mit PCI Barraseal Turbo entspricht den Richtlinien der Deutschen Bauchemie, „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen von Bauteilen mit mineralischen Dichtungsschlämmen“ und „Richtlinie für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flexiblen polymermodifizierten Dickbeschichtungen“, ausserdem der Richtlinie „Fassadensockelputz / Aussenanlagen“ der Berufs- und Industriefachverbände, dem Merkblatt „Abdichten von erdberührtem Mauerwerk“ der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerksbau und ferner den einschlägigen WTA-Merkblättern. Oben genannte Regelwerke und Merkblätter sind bei Ausführung und Planung zu beachten. Von Regelwerken abweichende Ausführungen sind gesondert schriftlich zu vereinbaren. Die Anwendung von PCI Barraseal Turbo als erdberührte Bauwerksabdichtung ist in DIN 18533 als Abdichtung in den Wasserbeanspruchungsklassen W1-E und W4-E geregelt. Eine darüberhinausgehende Anwendung als Abdichtung in den Wasserbeanspruchungsklassen W2-E und W3-E ist mit dem Auftraggeber schriftlich zu vereinbaren.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei

Collomix GmbH
Horchstraße 2
85080 Gaimersheim
**www.collomix.de**

- Lagerung: trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischenProdukten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.




BAUVISTA
professional

# Technisches Merkblatt
# Flexible 2K-Reaktivabdichtung *für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile*

Stand: 09/25

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:
**+49 (8 21) 59 01-171**
**www.pci-augsburg.de**

**Ausgabe 9/25**
**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de**

**PCI Augsburg GmbH**
Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
**www.pci-augsburg.de**

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**
Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000
**www.pci.at**

**Sika Schweiz AG - VE PCI**
Tüffenwies 16 • 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21
**www.pci.ch**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

**BAUVISTA *professional*** ist eine Marke des Großhandels der BAUVISTA GmbH & Co. KG

BAUVISTA